



Drostebrief, Juli 2022

Freiburg, 19. Juli 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zum Schuljahresende kommt wieder einmal ein Brief vom Droste, in dem wir auf die vergangenen Monate blicken, aber auch auf das aktuelle Schulleben und ein wenig auch auf das neue Schuljahr.

Nach einer langen Zeit, in der wir aus bekannten Gründen auf Konzerte und Theateraufführungen sowie gemeinsame Feste verzichten mussten, füllt sich nun unser Veranstaltungskalender wieder.

Vieles steht unter dem Vorzeichen des Schuljubiläums. Oben sehen Sie das Plakat für unseren großen Jubiläumsball am 22. 7., auf den wir uns schon alle freuen. Louisa Mayer aus der 9a hat es gestaltet, vielen Dank dafür! Eine sehr aktive Gruppe aus SchülerInnen, Eltern und KollegInnen trifft die letzten Vorbereitungen, damit es am Freitag einen schönen Sommer-Jubiläumsball gibt. Am Droste-Hock am 26. 7. präsentieren dann viele Klassen die Ergebnisse der Projektwoche, die am 20. 7. beginnt und die Jahrzehnte seit der Schulgründung in den Mittelpunkt rückt. Als weitere Aktion im Zusammenhang mit dem Jubiläum hängt bei uns im A-Trakt seit heute ein langes und sehr sehenswertes Banner, auf dem die vergangenen Jahrzehnte dargestellt sind. Eine Kollegengruppe um Herr Löhmann hat es gestaltet, und man kann in den nächsten Monaten viele interessante Details aus der Schulgeschichte entdecken, wenn man die Treppen hinauf-oder hinabsteigt. Frau Piesch hat gemeinsam mit anderen KollegInnen außerdem den Kontakt zu vielen Zeitzeugen hergestellt, die Erinnerungen aus ihrer Schulzeit mitgeteilt haben. Teilweise sind sie schon in Klassen gekommen, einige werden nun in der Projektwoche über ihre Schulzeit berichten. Vielen Dank an alle, die in unterschiedlicher Weise dieses Jubiläumsjahr trotz der Einschränkungen durch die Pandemie in besonderer Weise gestaltet haben!

In der letzten Woche hat uns die Unterstufen-Theater-AG unter Leitung von Frau Dreger mit drei Theaterabenden („Froschkönig“ in einer originellen Bearbeitung) beschenkt. Die anderen Theater-AGs unter konnten ihre Aufführungen leider nicht live präsentieren, haben aber dafür ihre Stücke aufgezeichnet und später als Filmvorführung gezeigt. Unter Leitung von Frau Neff hat die AG der 7. und 8.



Klassen „Hilfe, die Herdmanns kommen!“ einstudiert und die Oberstufen-AG mit Frau Grewe "Lysistrata" von Aristophanes. Unterstützt wurden unsere SchauspielerInnen wieder von den sehr kompetenten SchülerInnen der Technik-AG unter Herrn Rosenkranz, die sich nun neben der Veranstaltungs- auch in Aufnahmetechnik und in Videoschnitt eingearbeitet haben. Mein Dank geht an alle, die die Theaterarbeit am Droste unterstützen und sich in den AGs engagieren.

Auch unsere Sportler waren wieder aktiv und erfolgreich. Die Läufer des Droste-Running-Teams haben in aktuellen Jubiläums-Shirts im April und Mai mit (sogar für uns außergewöhnlich vielen) ersten Plätzen am Freiburg-Marathon und am Schluchseeauf teilgenommen. Herr Löhmann hat es geschafft, die vielen Lauf- und sonstigen Sport-AGS gut durch die Corona-Zeit zu bringen und am Leben zu erhalten – herzlichen Dank dafür!

Wir sind UNESCO-Schule, viele Aktivitäten in unserem Schulleben hängen auch mit den Zielen und Werten zusammen, die die vielen internationalen UNESCO-Projektschulen verbinden. Die Mitgliedschaft im weltweiten Netzwerk muss ab und zu erneut beantragt werden. Sowohl die Gesamtlehrerkonferenz als auch die Schulkonferenz haben die Verlängerung der Mitgliedschaft mit großer Mehrheit befürwortet, somit können und werden wir den entsprechenden Antrag stellen. Die UNESCO-AG war auch im letzten Schuljahr sehr aktiv. Sie hat sich das Thema „Vielfalt“ in unserer Schule vorgenommen und dazu eine Umfrage zur Diversität durchgeführt, ein Erklär-Video zum Thema LGBTQIA gestaltet (den Link findet man auf unserer Homepage) und im Erdgeschoss eine große Weltkarte aufgehängt, auf der man sehen kann, wie international unsere Schülerschaft ist. Und seit gestern kann man die vor einigen Jahren angebrachten Leitsätze auf den Stufen im A-Trakt in neuen und hoffentlich haltbaren Buchstaben lesen.

Unsere Homepage versammelt sehr viele Informationen zum Schulleben, zur Organisation und zu vergangenen Veranstaltungen. Sie ist allerdings etwas in die Jahre gekommen und wird nun neu gestaltet in Zusammenarbeit von SchülerInnen, KollegInnen und einem externen Dienstleister; Herr Brandt koordiniert das Projekt. Dies wird auch deswegen nötig, weil das Land sich aus der IT-Unterstützung für die Schulen zurückgezogen hat und wir daher eine neue Heimat für unsere Homepage benötigen. Ich bin gespannt auf die neue Gestalt unserer Droste-Page, die Entwürfe sind vielversprechend.

Die erste Veranstaltung nach der Corona-Pause war ein bemerkenswertes Konzert, das auf Initiative der KS2 von unseren SchülerInnen organisiert wurde und den Leidtragenden des Ukraine-Krieges zugutekam. Seit langem konnten wir wieder einmal Publikum bei uns begrüßen - das war sehr schön, auch wenn der Anlass sehr bedrückend ist. Die Kursstufe 2 hat uns nach erfolgreichen Abiturprüfungen inzwischen verlassen, Außergewöhnlich viele SchülerInnen haben in diesem Schuljahr hervorragende Ergebnisse erzielt, der Gesamtschnitt liegt wieder bei 2,1. Wir wünschen unseren nun ehemaligen Schülerinnen und Schülern alles Gute auf ihrem weiteren Weg!



Eine ganze Klassenstufe hat uns verlassen, seit den Pfingstferien ist aber auch eine neue Klasse dazugekommen: Seit einigen Wochen lernen geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine bei uns zunächst vor allem gemeinsam Deutsch, gehen aber zu einzelnen Stunden auch schon in Klassen, wo sie von unseren SchülerInnen sehr freundlich aufgenommen werden. Herr Tchitnga ist dafür als Lehrkraft neu an unsere Schule gekommen und wird die Klasse voraussichtlich nach den

Sommerferien weiterführen.

Leider verlassen uns Lehrkräfte am Schuljahresende. Frau Baumann, Frau Strub, Herr Heer und Herr Hesse haben uns seit über einem halben Jahr als Vertretungslehrkräfte unterstützt, Frau Dorsch, Frau Rathke, Herr Krall und Herr Waldvogel beenden ihr Referendariat und last not least geht Frau Waechter-Ehse nach vielen Jahren am Droste in den Ruhestand. Sie ist die Kollegin, die aufgrund ihrer Fächerkombination vermutlich die meisten SchülerInnen am Droste unterrichtet hat und daher im neuen Jahr von besonders vielen vermisst werden wird. Ihnen allen danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement für unsere Schule und wünsche ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Der letzte Schultag beginnt wie immer um 8.30 Uhr mit einem Friedensgebet, das gemeinsam von den Fachschaften Religion und Musik gestaltet wird. Ab 9.15 Uhr findet dann die Klassenstunde statt, die gegen 11 Uhr mit der Zeugnisausgabe endet. Am 12. 9. begrüßen Klassenlehrerteams bzw. Tutoren dann die Klassen 6 – KS2 um 8 Uhr als Klassenverband im neuen Schuljahr. Der Nachmittagsunterricht entfällt an diesem Tag. Unsere neuen 5. Klassen begrüßen wir am 14. 9. um 8.30 Uhr in einer kleinen Einschulungsfeier, in der auch die Klassenzusammensetzung bekannt gegeben wird.

Der Droste-Brief schließt mit dem neuesten Werk der Graffiti-AG unter Leitung von Herrn Discher, die in der Zufahrt zum Fahrradkeller unsere Schule in ihren vielen Facetten sehr schön dargestellt hat. Kompliment und Danke an die KünstlerInnen!

Euch und Ihnen allen wünsche ich jetzt schon schöne Ferien und alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen

Martin Rupp

